

Ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen DRAGON MEDICAL ONE der Grundig Business Systems GmbH nachfolgend „Anbieter“ genannt

Diese ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge mit Geschäfts-Kunden (B2B) über „Dragon Medical One“.

1. Leistungen

1.1. Der Anbieter verschafft dem Kunden die Möglichkeit zum Erwerb eines Nutzungsrechts an dem im Vertrag und der Leistungsbeschreibung näher beschriebenen Produkt „Dragon Medical One“ (im Folgenden „PRODUKT“) von der Nuance Communications Ireland Limited mit Sitz in 20 Merrion Road, Ballsbridge, Dublin 4, Irland (im Folgenden „Nuance“) nach Maßgabe der „NUTZUNGSBEDINGUNGEN VON NUANCE FÜR DRAGON MEDICAL ONE UND POWERMIC MOBILE“ (im Folgenden „Nuance-Nutzungsbedingungen“). Die Nuance-Nutzungsbedingungen können über <https://www.nuance.com/about-us/terms-and-conditions/terms-of-service/dmo-ppm.html> für das jeweilige Land heruntergeladen werden.

1.2. Das PRODUKT dient nicht als Speicherort für die Daten des Kunden. Will der Kunde keinen Verlust seiner Daten riskieren, muss er seine Daten außerhalb des PRODUKTES speichern und regelmäßig sichern.

1.3. Das PRODUKT kann Spracherkennung, die Verarbeitung natürlicher Sprache und die Extraktion medizinischer Fakten einsetzen. Dabei handelt es sich um statistische Prozesse. Diesen und deren ausgegebenen Inhalten sind Ungenauigkeiten inhärent. Fehler (einschließlich menschlicher Fehler) sind Transkriptionsdiensten inhärent. Ungenauigkeiten und Fehler in der Ausgabe von Inhalten des PRODUKTES sind unvermeidlich. Der Kunde und die Benutzer können die Ergebnisse der Nutzung des PRODUKTES nicht nutzen oder sich auf diese verlassen, bevor sie die Ungenauigkeiten und Fehler des PRODUKTES identifiziert und korrigiert haben.

1.4. Darüber hinausgehende Leistungen, etwa die Entwicklung kundenindividueller Lösungen oder erforderliche Anpassungen sind nicht geschuldet.

1.5. Es können aktualisierte Versionen des PRODUKTES bereitgestellt werden.

1.6. Der Anbieter wird den Kunden über aktualisierte Versionen und entsprechende Nutzungshinweise auf elektronischem Wege informieren und diese entsprechend verfügbar machen.

2. Nutzungsumfang

2.1. Der Kunde darf das PRODUKT nur im Rahmen des von Nuance nach Maßgabe der Nuance-Nutzungsbedingungen erworbenen Nutzungsumfangs verwenden. Darüber hinausgehende Rechte erhält der Kunde nicht.

2.2. Im Falle eines Überschreitens des Nutzungsumfangs durch den Kunden, einen Benutzer oder im Falle einer unberechtigten Nutzungsüberlassung hat der Kunde dem Anbieter auf Verlangen unverzüglich sämtliche ihm verfügbaren Angaben zur Geltendmachung der Ansprüche wegen der vertragswidrigen Nutzung zu machen, insbesondere Name und Anschrift des Benutzers mitzuteilen.

3. Verfügbarkeit, Leistungsmängel

3.1. Die Verfügbarkeit des PRODUKTES ergibt sich aus Anhang A der Nuance-Nutzungsbedingungen.

3.2. Der Anbieter nimmt Anträge des Kunden auf SLV-Gutschriften über seine Hotline entgegen. Insoweit gilt 5. Ansprechpartner (Hotline) der ergänzenden AGB PRODUKTPFLEGE entsprechend. Der Anbieter leitet beantragte SLV-Gutschriften an Nuance zur weiteren Bearbeitung weiter.

3.3. Der Kunde bleibt sowohl allgemein im Auftragsverhältnis als auch im datenschutzrechtlichen Sinne der Verantwortliche. Verarbeitet der Kunde im Zusammenhang mit dem Vertrag personenbezogene Daten (einschließlich Erhebung und Nutzung), so steht er dafür ein, dass er dazu nach den anwendbaren, insbesondere datenschutzrechtlichen Bestimmungen berechtigt ist und stellt im Falle eines Verstoßes den Anbieter von Ansprüchen Dritter frei.

3.4. Für das Verhältnis zwischen Anbieter und Kunde gilt: Gegenüber der betroffenen Person trägt die Verantwortung für die Verarbeitung (einschließlich Erhebung und Nutzung) personenbezogener Daten der Kunde, außer soweit der Anbieter etwaige Ansprüche der betroffenen Person wegen einer ihm zuzurechnenden Pflichtverletzung zu vertreten hat. Der Kunde wird etwaige Anfragen, Anträge und Ansprüche der betroffenen Person verantwortlich prüfen, bearbeiten und beantworten. Das gilt auch bei einer Inanspruchnahme des Anbieters durch die betroffene Person. Der Anbieter wird den Kunden im Rahmen seiner Pflichten unterstützen.

4. Pflichten des Kunden

4.1. Soweit dem Kunden bzw. den Benutzern Zugangsberechtigungen sowie Identifikations- und Authentifikationsinformationen zugeordnet werden, sind diese vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen und nicht an Unberechtigte weiterzugeben.

4.2. Der Kunde ist verpflichtet die in Ziffer 2.2 der Nuance-Nutzungsbedingungen ausgeführten Pflichten zu erfüllen.

4.3. Der Kunde ist verpflichtet, den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter aufgrund von Rechtsverletzungen freizustellen, die auf einer rechtswidrigen Verwendung des Leistungsgegenstands durch ihn beruhen oder mit seiner Billigung erfolgen. Erkennt der Kunde oder muss er erkennen, dass ein solcher Verstoß droht, besteht die Pflicht zur unverzüglichen Unterrichtung des Anbieters.

4.4. Der Kunde hat vom Anbieter zur Verfügung gestellte Möglichkeiten zu nutzen, seine Daten in seinem originären Verantwortungsbereich zu sichern.

4.5. Das PRODUKT kann clientseitige Softwarekomponenten enthalten, welche jeweils zu der Serverkomponente des PRODUKTES kompatibel sein müssen. Wird die Serverkomponente des Produktes vom Anbieter zentral in einem Rechenzentrum bereitgestellt und aktualisiert, stellt der Anbieter dem Kunden auch jeweils die dazu passenden Clients des PRODUKTES bereit. Der Kunde ist verpflichtet die jeweils bereitgestellten Clients des PRODUKTES zu verwenden, damit die Kompatibilität sichergestellt werden kann.

5. Vertragswidrige Nutzung, Schadensersatz

5.1. Für jeden Fall, in dem im Verantwortungsbereich des Kunden unberechtigt eine vertragsgegenständliche Leistung in Anspruch genommen wird, hat der Kunde jeweils Schadensersatz in Höhe derjenigen Vergütung zu leisten, die für die vertragsgemäße Nutzung im Rahmen der für diese Leistung geltenden Mindestvertragsdauer angefallen wäre. Der Nachweis, dass der Kunde die unberechtigte Nutzung nicht zu vertreten hat oder kein oder ein wesentlich geringerer Schaden vorliegt, bleibt dem Kunden vorbehalten. Der Anbieter bleibt berechtigt, einen weitergehenden Schaden geltend zu machen.

6. Störungsmanagement

6.1. Es gilt entsprechend 2. Störungsmanagement der ergänzenden AGB PRODUKTPFLEGE.

7. Ansprechstelle (Hotline)

7.1. Es gilt entsprechend 5. Ansprechpartner (Hotline) der ergänzenden AGB PRODUKTPFLEGE

8. Vertragslaufzeit und Vertragsbeendigung

8.1. Die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen erfolgt ab dem im Vertrag bezeichneten Datum zunächst für die Dauer von 12 Monaten, soweit nichts anderes vereinbart ist. Während dieser Mindestlaufzeit ist eine vorzeitige ordentliche Kündigung beidseitig ausgeschlossen.

8.2. Der Vertrag kann mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende eines Vertragsjahres schriftlich gekündigt werden, frühestens zum Ablauf der Mindestlaufzeit. Sollte eine fristgerechte Kündigung ausbleiben, verlängert sich der Vertrag um 12 Monate.

8.3. Das Recht jedes Vertragspartners zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

8.4. Für den Anbieter liegt ein außerordentlicher Grund zur Kündigung auch vor, wenn Nuance das Vertragsverhältnis mit dem Anbieter kündigt.

8.5. Kündigungserklärungen sind nur schriftlich wirksam.

8.6. Der Kunde wird rechtzeitig vor Beendigung des Vertrages seine Datenbestände eigenverantwortlich sichern (etwa durch Download). Auf Wunsch wird der Anbieter den Kunden dabei unterstützen. Eine Zugriffsmöglichkeit des Kunden auf diese Datenbestände wird nach Beendigung des Vertrages schon aus datenschutzrechtlichen Gründen regelmäßig nicht mehr gegeben sein.

9. Datenschutz

9.1. Soweit der Anbieter auf personenbezogene Daten des Kunden oder aus dessen Bereich zugreifen kann, wird er ausschließlich als Auftragsverarbeiter tätig und diese Daten nur zur Vertragsdurchführung verarbeiten und nutzen. Hierzu ist ein separater Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV) zu schließen.

10. Sonstiges

10.1. Es gelten zusätzlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters.